

den 2.9.64

komischen Widerspruch innerhalb dessen, was man heute Liberalisierung zu nennen pflegt. Ich kenne sehr gut die Rolle Kindermanns in der Hitler-Zeit. Weiss aber, dass oft leichter verziehen wird als ein konsequentes Festhalten an den Prinzipien des Marxismus. Das ist zwar ein komischer Widerspruch, aber ein realer. Ich habe den Brief vom 1. Oktober. Ich habe sehr sehr, dass Sie so viel in der Sache tun. Ich habe Ihnen geschrieben, dass das unvermeidlich ist, wenn man wie Sie, zu den wenigen gehört, die heute für eine gute Sache kämpfen. Hoffentlich beenden Sie die Kampagne

George Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Archiv

Das würde mich schon darstellen, denn dann könnten wir zu wirklichen Diskussionen kommen. Ich muss Ihnen, in aller Kürze, die Briefe vorschreiben, Ihnen sagen, dass ich mit einem aus Ihrer Eichmann-Broschüre nicht einverstanden bin. Es ist zwar richtig die Manipuliertheit als einen ökonomischen Grund anzusehen, aber das Hitler-Regime war innerhalb dieser Einheit etwas ganz spezielles, und dieses spezielle kommt in Ihrer Polemik nicht genug zum Ausdruck. Doch darüber müssen wir mündlich diskutieren.

Den Besuch Kindermanns erwähne ich aus Ihrem Brief, so wenig verfolge ich die Ereignisse. Es handelt sich um einen

MTA FIL. INT.
Lukács Archiv